

Närrischer Streifzug durch das Jubiläumsjahr 2008

Bekanntlich am 14. Januar 1968 gegründet, freute sich die Siegburger Karnevalsgesellschaft „Die Tönnsberger“ e.V., in der Session 2007/2008 riesig ihr 40-jähriges Vereinsbestehen zu feiern. Ausgelassene Party-Stimmung zum „Runden Geburtstag“ herrschte deshalb am 12. Januar 2008 auf der „Großen Jubiläums-Prunksitzung“, welche der lila-weiße Bürgerverein aus dem ehemaligen Töpferviertel, auch in diesem Jahr im altbewährten Siegburger Schützenhaus veranstaltete. Unter dem knatschverdöschten Vereins-Sessionsmotto **„Ejal wat kütt, ejal wat wor- mir fiere jeck sick 40 Jahr“** jagte in einem Programm der Extraklasse ein Highlight das Nächste. Neben dem sympathischen Prinzenpaar Axel I. und Bettina I. mit ihrem farbenfrohen Clownsgefolge, sorgten unter anderem Olaf Bürger als Karnevals-Ossi „Edno Bommel“, die Karnevalsband „Cover-Kölsch“ sowie die Showtanzgruppe „Sweet-Kisses“ im Schützendomizil für Begeisterungstürme. Den Rheinlandorden „Das Goldene Herz“ erhielt in diesem Jahr das Comedy-Duo „Horst und Ewald“ (Wolfgang Hüsich und Stephan Rodefild). Bürgermeister Franz Huhn, gleichsam Protektor des Siegburger Karnevals und KG-Präsident Hans-Willy Caspar verliehen den Humoristen aus Olpe die Auszeichnung für ihr soziales Engagement. Im Besonderen wurde am Sitzungsabend auch der Vereinsvorstand mit Ehrungen bedacht: Hans-Willy Caspar und Elisabeth Ostmann, Schatzmeisterin der KG mit dem Verdienstorden in Gold des Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel im Bund Deutscher Karneval, sowie Vizepräsident Norbert Caspar und Michael Caspar, der Pressesprecher mit der Auflage in Silber.

Bereits zum 32. Male organisierte der Arbeiterwohlfahrt-Ortsverein Siegburg e.V. und die KG „Die Tönnsberger“ ihre gemeinschaftlich durchgeführte Senioren-Karnevalssitzung. Zum 5. Mal fand diese Veranstaltung für Alt und Jung am 25. Januar im proppevollen Festsaal des Heinz-Böttner-Bürgerhauses Kaldauen-Seligenthal statt. Lila-Weißen-Oberhaupt Hans-Willy Caspar und AWO-Vorsitzender Klaus-Dieter Schenk führten erneut durch ein hochkarätiges Programm, in dem neben den neuen Herzträgern, „Feuerwehrmann Kresse“ Klaus Bömeke, Stimmungssängerin Alexandra sowie die Tanzgarde der „Tönnsberger“, die TeichGirls Kreuzkapelle und die KG „Rot-Weiß Kaldauen“ für ordentlich Stimmung sorgten. Als besondere Überraschung, zeichnete Siegburgs stellvertretende Bürgermeisterin Doris Römer, im feierlichen Rahmen dieses jecken Nachmittags, Tönnsberger-Präsident Hans-Willy Caspar -zu dieser Zeit als auch stellvertretender AWO-Vorsitz tätig- sowie den langjährigen Geschäftsführer der lila-weißen KG Wolfgang Burghardt mit dem Ehrenwappen der Stadt Siegburg aus. In ihren Laudatien lobte Frau Römer die beiden Herren für ihre auf vielen Gebieten ehrenamtlichen Tätigkeiten und ihr besonderes gesellschaftliches Wirken für die Bürger und Bürgerinnen in der Kreisstadt. Ebenfalls wurden auch die Verdienste von Präsidentengattin Karin Caspar durch Bürgermeister Franz Huhn auf einer späterdatierten AWO-Veranstaltung mit dieser hohen Auszeichnung gewürdigt.

Gleichfalls einen besonderen Stellenwert hat für die Karnevalisten vom Tönnsberg neben ihren närrischen Aktivitäten auch soziales Engagement. Man freut sich immer, wenn man durch Vereinsaktivitäten sinnvolle Mithilfe für bedürftige Mitmenschen und karitative Institutionen leisten kann. Zur Freude für die Bewohner und die Gäste unterstützten die „Tönnsberger“ mit Auftritten ihrer Tanzgarden, unter anderem die Karnevalssitzung im Seniorenheim „Am Michaelsberg“. Auch der Auftrittsbesuch der „Lila-weißen“ beim „Karnevalistischen Seniorennachmittag“ in der Begegnungsstätte der AWO-Siegburg auf der Luisenstrasse erfreut sich bereits langjähriger Tradition.

Ein großer Spaß für alle Beteiligten waren selbstverständlich wieder die Teilnahmen als Fußgruppe beim Brückberger und Stallberger Veedelszug, ebenso wie die Auftritte bei den tollen Kinderkarneval-Veranstaltungen u.a. des Wolsdorfer Karnevalskomitees und der Bürgergemeinschaft Siegburg-Stallberg. Krönenden Sessionshöhepunkt bildete, auch wenn Petrus am 4. Februar den Karnevalisten nicht sehr hold gesonnen war, wieder der Super-Rosenmontagszug durch die Siegburger Innenstadt, wo die KG wieder mit ihrem buntgeschmückten Jubiläums-Prunkwagen präsent war.

„Kulturgenuss mit Genusskultur“ war am 1. Mai 08 angesagt. Nicht nur den Vereinsherren als „Feiertag“ vorbehalten, sondern stets als spaßiges Fest für die ganze Familie und Freunde veranstaltet, fand nach gemeinschaftlichem Besuch des Siegburger Stadtmuseums der traditionelle „Grillnachmittag am Vatertag“ auf dem Betriebsgelände von KG-Senator Achim Arz statt.

„Mir fiere jeck sick 40 Jahr“ lautete am 16. August das Party-Motto. Auch außerhalb der Fastelovendszick recht aktiv, lud die KG zum Großen Jubiläums-Sommerfest auf das Gelände des Siegburger Kanu-Clubs Delphin an der Aggerbrücke ein und feierte im lila-weiß dekorierten Kanutendomisil ausgelassen den wiederum gutbesuchten Sommer-Event.

Wie auch der diesjährige, zum 40-jährigen Vereinsjubiläum der KG kreierte Sessions-Mottoorden der Siegburger Karnevalsgesellschaft „Die Tönnisberger“ mit einer Zeitmaschine verziert zur närrischen Zeitreise einlud, war für alle Teilnehmer der traditionellen „Vereinsfahrt ins Lila“ der Kreisstadt-Karnevalisten am 14. September ebenfalls ein kleiner „Quantensprung in die Vergangenheit“ organisiert. Als spaßige Anlehnung an die berühmte Kinofilm-Trilogie hatte man unter dem Motto „Zurück in die Vergangenheit“ in diesem Jahr Braubach am Rhein als Tourziel auserkoren. Zum Ausflugsprogramm gehörte dort die Besichtigung der Marksburg und Altstadt sowie zu Gast bei der „Braubacher Bürgerwehr“ eine Weinprobe mit Winzervesper im Historischen Weinkeller der Phillipsburg.

Beim traditionell durchgeführten Sessionsauftakt „Fest in Lila“ lüftete die Gesellschaft am 21. November 2008 im Vereinslokal „Hotel zur Sonne“ wieder die bis dahin stets gut gehüteten Geheimnisse. Im Rahmen eines schwungvollen Karnevalsprogramms und im Beisein der Presse wurden auf der sehr gut besuchten Feier die Parodistengruppe „De Huusmeister vom Bundesdaach“ Axel Foppen und Frank Fander als neue Rheinlandordenträger „Das Goldene Herz“ 2009 sowie der neue KG-Sessionsmotto-Orden „Zo jecke Tön in Dur un Moll - fiert mer in Siebursch raderdoll“ vorgestellt.

Mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier am 13. Dezember ließen die Mitglieder der „Tönnisberger“ ihr Jubiläumsjahr 2008 besinnlich ausklingen.

Mit Vorfreude auf die kommende Session wünscht die Karnevalsgesellschaft „Die Tönnisberger“ e.V. allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der KG, allen gleichgesinnten Vereinen sowie dem diesjährigen Prinzenpaar Prinz Peter V. und Sieburgia Christine I. mit ihrem Gefolge amüsante und harmonische „Närrische Wochen“ 2009, beste Gesundheit, Lebensfreude, volle Säle und einen fulminanten Rosenmontagszug mit viel Sonnenschein.